

Global Biotech Investing

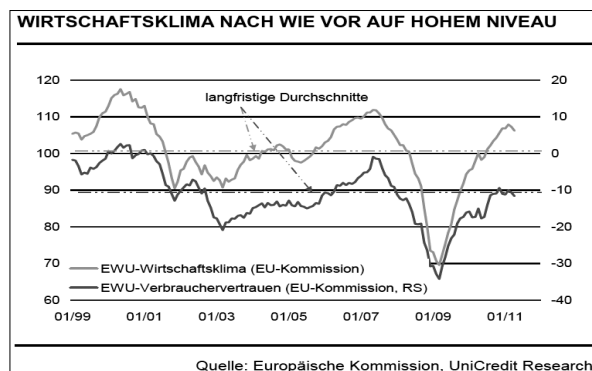
Der führende Börsenbrief für weltweite Investments in Gen- und BioTech-Aktien

Zürich · Frankfurt · London · New York · Tokio

Liebe Leserin
Lieber Leser

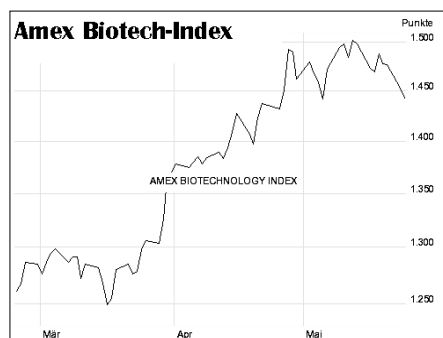
Nr. 11 vom 30. Mai 2011
Erscheinungsweise: zweimal monatlich
12. Jahrgang/Seite 1

NEW YORK – Der jüngste Kurseinbruch verunsichert Anleger, doch beim Dow Jones Industrial könnte die Marke von 12.300 Punkten halten! Das sollte die Bullen wieder aufs Parkett zurück bringen, die angesichts Inflationsängste und Eurokrise – im Bezug auf die Ratingabwertung Griechenlands durch Fitch – zuvor aus dem Markt geflüchtet sind. Derzeit liegt das Jahreshoch im Index bei 12.876 Punkten, welches am vergangenen 2. Mai im Intradayhandel erreicht wurde. Charttechnisch orientierte Anleger sind sich einig: Wird dieses Niveau nachhaltig überwunden, steht einem Vormarsch bis zu den Hochs aus dem Jahre 2007 – als erstes Kursziel – kaum mehr etwas im Wege. Zur Erinnerung: Damals notierte der US-Leitindex bei 14.000 Zählern. Die Rahmendaten bleiben positiv, daran können auch die vergangenen schwachen Tage nichts ändern. Die Konjunkturdaten deuten auf eine Fortsetzung des Wirtschaftsbooms hin; hier sei auf die letzten US-Arbeitsmarktdaten hingewiesen. Insgesamt präsentiert sich die (Welt)Wirtschaft prächtig, das finden selbst die Volkswirte vom Münchener Institut für Weltwirtschaftsforschung (ifo):



„Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass sich die konjunkturelle Erholung der Weltwirtschaft in den nächsten sechs Monaten fortsetzen wird!“ Davon ist ifo-Präsident Hans-Werner Sinn überzeugt. In Westeuropa hellt sich seiner Ansicht nach das Konjunkturklima insgesamt auf. Während sich in Nordamerika nur die Erwartungen für die kommenden Monate etwas eintrüben, schätzen die ifo-Experten für Asien auch die aktuelle Lage als ungünstig ein, nicht zuletzt bedingt durch die ökonomischen Rahmendaten in Japan. Unterdessen dreht sich das Übernahmekarussell im Pharmabereich weiter – gerade hat der japanische Pharma-Konzern **TAKEDA**

PHARMACEUTICAL bekannt gegeben, den Schweizer Arzneimittel-Hersteller Nycomed zu übernehmen. Der Preis: 9,6 Milliarden Euro. Und die israelische **TEVA** liebäugelt mit **TAIYO PHARMACEUTICALS** aus Japan; eine entsprechende Offerte an Privatinvestoren gibt es bereits – siehe hierzu auch den News-Überblick auf Seite 6. Der Umfang des Deals: 1,3 Milliarden US-Dollar. Beide genannten Übernahmen spiegeln die positive Stimmung des Gesamtmarktes wider, der ja abgebildet wird durch den:



AMEX BIOTECHNOLOGY INDEX: Der internationale Kursbarometer der Biotechs steht kurz vor dem Ausbruch über die Marke 1500 Punkte! Wird diese Marke nachhaltig durchstoßen, kommen auch technisch orientierte Investoren wieder aufs Spielfeld. Das Interesse der Investoren an der Branche ist unverkennbar – weltweit. So entsteht jetzt in Madrid eine Biotech-Plattform – die Plataforma de Mercados Biotecnológicos. Die Branche wächst zusehends. So sollen sich einer Studie von **MEDCO HEALTH SOLUTIONS** zufolge die Ausgaben für Krebs-Arzneimittel bis 2013 um jährlich zehn Prozent erhöhen. Kein anderes Forschungsgebiet ist unter Biotech- und Pharmafirmen so umkämpft wie

die Onkologie. Mit gutem Grund: Alleine in Europa entwickelt – statistisch betrachtet – jeder dritte Einwohner im Laufe seines Lebens Krebs. Schenkt man einer US-Studie Glauben, so sterben weltweit 20.000 Menschen an den Folgen einer Krebserkrankung – pro Tag! Dem Blutkrebs kommt dabei eine immer höhere Bedeutung zu. Ein Bereich, in dem neue Medikamente hoch willkommen sind. Und genau hierauf forscht das Biotechunternehmen MORPHOSYS aus Martinsried bei München. Update:

Wichtiger Hinweis: Zu möglichen Risiken und Interessenskonflikten bei den vorgestellten Anlagen beachten Sie bitte unseren Disclaimer auf der Seite 8 und im Internet unter www.boerse-inside.de.

Kundenservice D/A/CH
AROWA Networking
& Company Services OHG
Postfach 1154, D-79343 Endingen

www.boerse-inside.de
redaktion@boerse-inside.de
Tel. 076 42/90 77 8-0
Fax 076 42/90 77 8-88